

Gottesdienste im Schönstatt-Kapellchen:

Montags 19.00 Uhr
Mittwochs 9.00 Uhr
Donnerstags und Freitags 7.00 Uhr
(außer am Herz-Jesu Freitag)

Anbetungszeiten im Schönstatt-Kapellchen:

täglich von 16.00-18.00 Uhr
jeweils am Herz-Jesu Freitag von 20.00-23.00 Uhr

Gottesdienst in der Gott-Vater-Kirche (im Caritas-Haus):

1. Freitag im Monat (Herz-Jesu-Freitag) 7.00 Uhr

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 03. November 2018.

Meldungen für diese Ausgabe müssen am Mittwoch, 31. Okt. bis spätestens 10.00 Uhr im Pfarrbüro vorliegen.

Pfarramt Dietershausen **Tel. 1756 Fax 503956**
Pfarrbüro Beate Kött Tel. 1756
Ruhestandsgeistlicher Pfr. v. Lüninck Tel. 504692

Pfarramt Weyhers Tel. 342 Fax 919832
Pfarrer Markus Schmitt Tel. 342
Pfarrbüro Weyhers Tel. 342
Diakon Godehard Grammel Tel. 4397 777

Internet:

Internet: www.katholische-kirche-dietershausen.de
www.schoenstatt-fulda.de

E-Mail: sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Dietershausen:

Montag und Mittwoch 9.00-11.00 Uhr
Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Pfarrbrief St. Bartholomäus Dietershausen

21. Okt. – 04. November



Faith Post



Plädoyer für die Trauer

Ich darf traurig sein.
Ich muss nicht immer
gut drauf sein.
Denn die Trauer ist
eine Seite der Liebe.
Wer liebt, trauert auch.
Und ohne Trauer kann ich
keine Freude erfahren.
Doch die Trauer
darf nie alles sein.
Jede Trauer hat
eine Nische Hoffnung.
Das wünsche ich mir.

Liebe Pfarrgemeinde!

das Erntedankfest und der Gedenktag des heiligen Papstes Johannes XXIII. liegen schon hinter uns.

Johannes XXIII. ist zwar am 3. Juni 1963 gestorben, aber am 11. Oktober wurde an ihn gedacht. Warum der 11. Oktober? Es ist der Tag, an dem in diesem Jahr vor 60 Jahren das 2. Vatikanische Konzil begonnen hat.

Sein Nachfolger Papst Paul VI. hat das Konzil zu Ende geführt. Bis heute sollen wir dieses Konzil umsetzen. Wir alle sind durch die Taufe und die Firmung berufen, die frohe Botschaft Gottes weiter zu geben. Vor dem 2. Vatikanischen Konzil war das nicht ganz so deutlich. Zwar wurde schon immer der Glaube zuhause von den Eltern weitergegeben, aber für Kommunion- und Firmunterricht war der Pfarrer zuständig. So entstand der Beruf der Gemeindeferentin, den wir heute ja alle kennen. Auch die ständigen Diakone gab es erst durch das 2. Vatikanische Konzil. Es geht um die Glaubensweitergabe. Trotzdem haben wir heute weniger gelebten Glauben als früher. Heute gibt es so viele Angebote, dass es vor allem für unsere Kinder wirklich schwierig ist zu unterscheiden, was wirklich wichtig ist. Alles geht nicht.

Heute müssen wir alle wieder neu lernen, Schwerpunkte zu setzen. Das Konzil wollte, dass möglichst viele aktiv in der Kirche mitwirken. Einige tun dies ja auch beispielhaft, aber es könnten mehr sein.

Allen, die sich einsetzen, bei den Messdienern, bei der Katechese und im Gottesdienst, beim Pfarrfest und bei Kinder- und Jugendgruppen möchte ich ganz herzlich danken.

Da viele den wunderbaren Konzilspapst nicht mehr kennen, möchte ich kurz einiges zu ihm sagen. Er ist am 25.11.1881 in Italien in der Provinz Bergamo geboren. Noch 12 Geschwister hatte er und er lebte in ärmlichen Verhältnissen. Sein Vater wollte, dass er zuhause mithelfen sollte, aber der Pfarrer förderte ihn mit Lateinunterricht. Natürlich wurde er dann zum Diakon und später zum Priester geweiht. Er wurde Professor für Kirchengeschichte, dann Nuntius in Bulgarien und der Türkei und Griechenland und zuletzt war er in Frankreich tätig. Seine bescheidene und vermittelnde Art wurde von allen geschätzt. Zuletzt wurde er Patriarch von Venedig, wie der Bischof von Venedig genannt wird. Auch wurde er zum Kardinal ernannt.

Angeblich konnten sich die Kardinäle nicht auf einen Papst einigen und wählten den schon älteren Angelo Guiseppa Roncalli zum Papst, der sich ausgerechnet den Namen Johannes herausuchte. Denn Johannes gab es schon 25 Mal, denn den XX. hatte man übersprungen und es gab zwei Päpste, die als Gegenpäpste nicht gezählt wurden.

Deshalb beendete Roncalli dieses unrühmliche Ende des Namens Johannes und gab mit der Namenswahl dem Namen Johannes wieder eine Zukunft. In diese

Tradition stellte sich später Johannes Paul I. und Johannes Paul II. Sein Einsatz zur Beendigung der Kuba-Krise ist besonders zu erwähnen. Er hat entscheidend dazu beigetragen, dass „Frieden auf Erden“, wie eines seiner wichtigsten Rundschreiben lautete, auch ein Stück mehr Wirklichkeit werden konnte, denn diese Krise konnte friedlich gelöst werden zwischen Kennedy und Chruschtschow. Johannes XXIII., der 1958 zum Papst gewählt wurde, starb 1963. In dieser kurzen Zeit hat er viel für die Kirche als Papst getan und seinem Nachfolger, Paul VI. dürfen wir danken, dass er das 2. Vatikanische Konzil zu Ende geführt hat. Aus Dankbarkeit dafür hat Papst Franziskus auch in diesem Jahr am 14. Oktober Papst Paul VI. heilig gesprochen.

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer



Samstag, 20. Oktober

18.30 Uhr Vorabendmesse in Weyhers

Sonntag, 21. Oktober

8.15 Uhr Hl. Messe in Ried

9.30 Uhr Hl. Messe für d. Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde, Kirmeshochamt

Kollekte: Für die Pfarrgemeinde

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

21. Oktober 2018

29. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 53, 10-11
 2. Lesung: Hebräer 4, 14-16
- Evangelium:
Markus 10, 35-45



Ines Rarisch

» Jesus erwiderte: Ihr wisst nicht, um was ihr bittet. Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke, oder die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde? Sie antworteten: Wir können es. Da sagte Jesus zu ihnen: Ihr werdet den Kelch trinken, den ich trinke, und die Taufe empfangen, mit der ich getauft werde. «

Montag, 22. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und für den Frieden in der Welt

19.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Dienstag, 23. Oktober

13.45 Uhr Abfahrt der Frauengemeinschaft in Fahrgemeinschaften ab R-M Haus zur Wendelinuswoche Steinhaus-Werthesberg, dort um

14.30 Uhr Gottesdienst, anschl.

Möglichkeit zur Einkehr bei Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Messdienerstunde für das 4. Schuljahr

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 24. Oktober

8.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers

9.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Donnerstag, 25. Oktober

7.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

18.30 Uhr Hl. Messe in Oberrod

19.00 Uhr Rosenkranz im Kapellchen, gestaltet von der Frauengemeinschaft

Freitag, 26. Oktober

7.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

16.00 Uhr Hl. Messe im Bruder-Konrad Heim Weyhers

18.30 Uhr Hl. Messe in Ried

Samstag, 27. Oktober

Achtung: Änderung der Gottesdienstzeiten

19.00 Uhr Vorabendmesse in Ried (Kirmes)

17.00 Uhr Vorabendmesse, Mitgestaltung Schola Laudate

für Klara Walter als 2. Sterbeamt

für Clemens u. Paul Nüchter, leb. u. verst. Angeh. Nüchter u. Detig

für Erwin Grösch u. verst. Angeh.

für Johann u. Sofie Wollschläger

für leb. u. verst. Angeh. Semler u. Hillenbrand

für Ewald Semler u. zur Danksagung

Kollekte: Sonntag der Weltmission

Sonntag, 28. Oktober, Ende der Sommerzeit

8.15 Uhr Hl. Messe in Oberrod

9.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers, anschl. Gräbersegnung

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Oktober 2018

30. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 31,7-9

2. Lesung: Hebräer 5,1-6

Evangelium:
Markus 10,46-52



Ines Rarisch

» Jesus blieb stehen und sagte: Ruft ihn her! Sie riefen den Blinden und sagten zu ihm: Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich. Da warf er seinen Mantel weg, sprang auf und lief auf Jesus zu. Und Jesus fragte ihn: Was soll ich dir tun? Der Blinde antwortete: Rabbuni, ich möchte wieder sehen können. Da sagte Jesus zu ihm: Geh! Dein Glaube hat dir geholfen. «

Montag, 29. Oktober

17.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe und für den Frieden in der Welt

19.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Dienstag, 30. Oktober

15.00 Uhr Messdienerstunde für das 4. Schuljahr

18.30 Uhr Hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 31. Oktober

8.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers

9.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

Donnerstag, 01. November, Allerheiligen

7.00 Uhr Hl. Messe im Kapellchen

18.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers

18.30 Uhr Hl. Messe in Oberrod **entfällt**

18.30 Uhr Hl. Messe

Kollekte: Priesterausbildung

Freitag, 02. November, Allerseelen

7.00 Uhr Hl. Messe in der Gott-Vater Kirche

ab 9.00 Uhr Krankenkommunion

16.00 Uhr evang. Gottesdienst im Bruder-Konrad Heim Weyhers

17.00 Uhr Hl. Messe in Ried (16.30 Uhr Gräbersegnung)

18.30 Uhr Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

Gebetsnacht im Kapellchen entfällt

Samstag, 03. November

In der Winterzeit startet die Vorabendmesse und Werktagmesse in Dietershausen, wie bereits seit mehreren Jahren, um 18.30 Uhr.

Ausnahme:

Heute startet die Vorabendmesse wegen der Gräbersegnung um 17.00 Uhr.

16.15 Uhr Gräbersegnung ab Friedhof

17.00 Uhr Vorabendmesse

für Steffi Aschenbrücker

für Winfried Reinhardt

für Hubert Sauer u. verst. Eltern

für Manfred Diel u. verst. Angeh.

Kollekte: Dringende Diasporabedürfnisse und Priesternachwuchs

Sonntag, 04. November

8.15 Uhr Hl. Messe in Ried

9.30 Uhr Hl. Messe in Weyhers (Kirmes)

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. November 2018

31. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Dtn 6,2-6

2. Lesung: Hebräer 7,23-28

Evangelium:

Markus 12,28b-34



Ines Rarisch

» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr, und es gibt keinen anderen außer ihm, und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. «